

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0412/2009

Auskunft erteilt:

Frau Haubner

Ruf:

492 20 32

E-Mail:

HaubnerG@stadt-muenster.de

Datum:

09.06.2009

Betrifft

Jahresabschluss 2008 der Wirtschaftsförderung Münster GmbH (WFM GmbH)

Beratungsfolge

23.06.2009 Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

1. Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2008 (**Anlage 1 bis 3**) der Wirtschaftsförderung Münster GmbH werden zur Kenntnis genommen.
2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass dem Jahresabschluss 2008 der Wirtschaftsförderung Münster GmbH durch den Wirtschaftsprüfer am 27.03.2009 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt wurde.
3. Die Stadt Münster ermächtigt den Vertreter in der Gesellschafterversammlung folgende Entscheidungen zu treffen:
 - a) Der Jahresabschluss der Wirtschaftsförderung Münster GmbH für das Geschäftsjahr 2008, abschließend

in der Bilanz bei Aktiva und Passiva mit 25.914.512,74 €

sowie einem in der Gewinn- und Verlustrechnung
ausgewiesenen Jahresfehlbetrag von 1.851.487,07 €

wird festgestellt.
 - b) Dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung werden für das Geschäftsjahr 2008 Entlastung erteilt.
 - c) Der Jahresfehlbetrag von 1.851.487,07 € wird durch eine Entnahme aus der Kapitalrücklage ausgeglichen.

- d) Mit der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2009 der Wirtschaftsförderung Münster GmbH wird die Beratungs- und Prüfungsgesellschaft BPG mbH, Münster beauftragt.

Begründung:

Dem Jahresabschluss 2008 der Wirtschaftsförderung Münster GmbH wurde von der Beratungs- und Prüfungsgesellschaft BPG, Münster, am 27.03.2009 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

Kurzanalyse zum Jahresabschluss 2009:

Der Jahresfehlbetrag liegt bei rund 1.851 T€. Dabei macht alleine eine Abschreibung auf die Finanzanlage aus der Beteiligung an der Technologieförderung Münster GmbH 765 T€ aus.

Das in der Wirtschaftsplanung für 2008 prognostizierte Ergebnis konnte um 194 T€ unterschritten werden, indem einerseits die Umsätze aus der Makler-Courtage, die sonstigen betrieblichen Erträge sowie die Zinseinnahmen über den Erwartungen lagen und andererseits die Aufwendungen für Personal und den Betrieb hinter den Planungen zurück blieben.

Strukturpolitisch verlief das Geschäftsjahr der Wirtschaftsförderung erneut sehr erfolgreich. So konnten in acht von elf Bereichen die Vorjahreswerte übertroffen werden. Dabei konnten aus eigenem Bestand sechs Grundstücke (Vorjahr: sieben) mit einer Gesamtfläche von rund 37.400 qm (Vorjahr: 31.600 qm) verkauft werden. Detailliert werden die strukturpolitischen Jahresergebnisse im anliegenden Lagebericht dargestellt.

Ausblick:

Für 2009 sind durch die Vermarktungsaktivitäten der Gesellschaft derzeit bereits gut 29.000 qm gebunden. Gleichwohl schätzt es die Geschäftsführung mit Blick auf die schlechte gesamtwirtschaftliche Lage und den entsprechend anzunehmenden Nachfragerückgang als ausgesprochen schwierig ein, den für 2009 geplanten Grundstücksverkauf von rund 30.000 qm zu realisieren.

Die Geschäftsführung weist darauf hin, dass die Wirtschaftsförderung seit Ende 2007 Eigentümerin von über 50 ha im Bereich des künftigen Hansa-BusinessParks Münster ist. Bevor die ersten Flächen voraussichtlich ab Mitte 2010 veräußert werden können, muss das Gebiet baureif gemacht werden. Die umfänglichen Maßnahmen dazu werden erhebliches Kapital binden und das Gesamtprojekt voraussichtlich mit einem Defizit abschließen.

Sollte der von Wirtschaftsförderung und der Stadt Münster im März 2009 beim Land gestellte Förderantrag für ein „Nanobioanalytik-Zentrum Münster“ mit einem Gesamtvolumen von rund 16 Mio. € und einer Laufzeit von 15 Jahren positiv beschieden werden, sind Eigenmittel von je 1,5 Mio. € durch die beiden Antragsteller aufzubringen.

Weitere Einzelheiten zum Jahresabschluss der Gesellschaft können der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung sowie dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2008 in der **Anlage** entnommen werden.

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft hat am 19. Mai 2009 die in Beschlusspunkt 3 dargestellten Punkte beraten und beschlossen.

i.V.

gez.
Bickeböller
Stadtkämmerin

